KidsTeam magazin

2 | 2025

Impulse für die Arbeit mit Kindern

Lege deine Sorgen nieder

Ich bin krank – und Gott?

damit Kinder ihr Vertrauen auf Gott setzen!

Hiob 20,25

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich kann mich noch gut daran erinnern. In meine Bibel schrieb eine Person aus dem Jugendkreis diese Widmung: „Der Tod ist groß. Wir sind die Seines lachenden Mundes. Wenn wir uns mitten im Leben meinen, wagt er zu weinen mitten in uns. (Rainer Maria Rilke) Ich hoffe, du machst dir trotzdem nichts aus ihm."

Leid, Krankheit und Tod – das sind Bereiche, die uns manchmal sehr viel Mühe bereiten. Wie oft stehen wir davor und würden gerne eine Antwort bekommen auf unsere existenziellen Fragen. Es ist in der Tat unbegreiflich, wie Gott regiert (vgl. Psalm 147, 5). Die Berichte in diesem Magazin auf S. 3-4, 9-11 nehmen die Schwere nicht weg. Aber sie lenken den Blick in eine ganz andere Richtung: hin zu Gott! Krankheit und Tod haben nicht das letzte Wort, denn Jesus lebt! Vielleicht sind sie eine Ermutigung für dich.

Das Projekt „kidspoint@home" ermutigt junge Familien, Kinder aus der Nachbarschaft zu sich nach Hause einzuladen und ihnen Geschichten von unserem großen Gott mit einem vielfältigen, guten Programm weiterzugeben. (S.10) Könnte das etwas für dich oder für Freunde, Bekannte, … in deinem Umfeld sein?

Der „Gebetspunkt" (S.5 – 8) hat ein neues Gesicht bekommen. Mehrere Rückmeldungen sagten uns, dass es unübersichtlich geworden ist – durch die vielen neuen Mitarbeiter. Ein schönes Problem! Nun sind die Gebetsanliegen der Mitarbeiter den entsprechenden Regionen chronologisch zugeordnet. So kann man für „seine" Mitarbeiter schneller fündig werden. Und wer weitere Informationen aus den Regionen haben möchte, darf gerne unter der angegebenen E-Mail-Adresse weitere Gebetsinfos / einen Rundbrief bestellen. Danke, dass du – weiter – mit betest, dass viele Kinder ihr Vertrauen auf Gott setzen.

In herzlicher Verbundenheit grüßt

Knut Ahlborn
kids-team Ruhrgebiet

Lege deine Sorgen nieder

Ich bin krank – und Gott?

Krankheit ist im Leben von Kindern eine Realität. Gerade die Corona-Zeit hat vielen Kindern zugesetzt. Manche sind selbst erkrankt, andere hatten Angst, vielleicht ihre Eltern oder Großeltern anzustecken. Laut Shell-Jugendstudie haben 44% der 12–25-Jährigen Angst vor Krankheit. Entweder, dass sie selbst oder Freunde bzw. nahe Verwandte davon betroffen sein könnten.

Auf das Wesentliche schauen

Es ist schon etwa 20 Jahre her, dass mein jüngster Bruder Frieder mit 28 Jahren an Leukämie und Lymphdrüsenkrebs erkrankte. Bei der ersten Diagnose hieß es noch: „Heilungschancen etwa 70 %". Als dann zwei Jahre nach der Genesung die Krankheit wiederkam, waren die Chancen nur noch halb so hoch. Dann kam die Zeit, als wir realisierten: menschlich gesehen ist nichts mehr zu machen! Ein Erlebnis hat sich dabei tief in mein Gedächtnis gegraben. Ich hatte eine Kinderwoche, ca. 1½ Autostunden von zu Hause entfernt. Eigentlich hatte ich am Ort ein Quartier bei sehr netten Gastgebern. Trotzdem bin ich ab dem zweiten Tag abends nach Hause gefahren. Ich ahnte, dass es zu Ende gehen könnte mit meinem Bruder und so fuhr ich jeden Abend heim, um ihn noch einmal zu treffen und mich zu verabschieden.

Die Kinderwoche hatte das Motto: „Kostenlos ins G-Netz" (Gebet) und ich stand am zweiten Nachmittag vor den Kindern und erzählte die Geschichte vom Hauptmann von Kapernaum, dessen Sklave schwer erkrankt war (Lukas 7,1–10). Ich erzählte von dem Glauben dieses Mannes, der Jesus sagen ließ: „Sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird gesund!". An dieser Stelle schoss mir plötzlich der Gedanke durch den Kopf: „Jürgen, glaubst du eigentlich selbst, was du hier den Kindern erzählst? Dein Bruder liegt an einer brutalen Krankheit im Sterben und du erzählst, dass Jesus alles kann? Wo ist denn seine Macht zu sehen?" Die lange Autofahrt nach Hause war ein tränenreiches, aber sehr ehrliches und bewegendes Gespräch mit Jesus. Warum greift er nicht ein? Was traue ich ihm zu? Ich erinnerte mich an Worte meines Bruders: „Nachdem die Diagnose kam, saß ich im Auto und hab geweint. Dann kam mir ein Bibelvers in den Sinn: ‚Siehe, ich habe vor dir eine Tür geöffnet, die niemand schließen kann (Offenbarung 3,8).'" In einem anderen Gespräch hatte Frieder mir versichert:

> ***Du, Jürgen, eigentlich kann ich nur gewinnen. Entweder besiege ich den Krebs – oder das Sterben ist mein Gewinn, wie Paulus es sagt.***

Während der Autofahrt kam mir dann der Gedanke: Eigentlich gibt es noch ein viel größeres Wunder als die Heilung vom Krebs. Eine Heilung würde das Leben meines Bruders vielleicht um 40 oder 50 Jahre verlängern. Jesus aber hat ihm EWIGES LEBEN geschenkt. Das hört nie auf! Ist das nicht viel mehr als ein paar zusätzliche Jahre auf der Erde? Irgendwie habe ich durch diese Erkenntnis im Auto Frieden mit der Situation und mit meinem Herrn machen können. Etwa zwei Wochen später hat Jesus ihn dann von dieser Erde zu sich geholt. Frieder hatte es mal so formuliert: „Ewigkeit heißt: für immer bei Jesus sein, all inclusive, bestens versorgt!" Das darf er jetzt schon sehen und erleben.

Die Frage nach dem Warum

Natürlich kommen die Fragen, auch an Gott, nach dem „Warum?" oder eher nach dem „Wozu?". Nicht immer bekommen wir befriedigende Antworten. Eins durfte ich aber in diesem Zusammenhang erleben: Gott hat diese Krankheits- und Leidenszeit benutzt, um andere junge Menschen auf sich aufmerksam zu machen. Wie viele Menschen durch das Zeugnis meines Bruders einen Anstoß bekommen haben, ihr Leben Jesus anzuvertrauen, weiß ich nicht genau, aber sie lassen sich nicht an zwei Händen abzählen.
Frieder war übrigens das erste Kind, das ich – er war damals acht Jahre alt – zu Jesus führen durfte. In seiner über zweijährigen Krankheitszeit ist er geistlich enorm

gewachsen und mir zu einem großen Vorbild geworden. Immer wieder betrifft auch uns Krankheit. Unser Sohn ist – Gott sei Dank! – seit einem halben Jahr von einer schweren „Long Covid“ Erkrankung genesen, die ihn zwei Jahre lahmgelegt hat. Während einer solchen Zeit kann man nicht immer ein „Gott sei Dank“ aussprechen und es fällt schwer, für solche Ereignisse dankbar zu sein. Trotzdem können solche Zeiten auch zum Segen werden und Glauben vertiefen.

Mit dem reden, der immer da ist

Häufig gibt es Gelegenheiten, mit Kindern über Krankheit zu reden. Im Februar habe ich wieder – während einer „Römer-Woche“ – die Geschichte vom „Hauptmann von Kapernaum“ erzählt. Was mir dabei immer wieder wichtig ist: mit Kindern über die Möglichkeit des Gebets zu sprechen. Laut der „5. World Vision Kinderstudie“ (2023) gaben 25% der 6–16-Jährigen in Deutschland an, nie zu beten. Weitere 25% gaben an, „gar nicht gläubig“ zu sein. Nur 11% der deutschen Kinder beten „oft“. Daran möchte ich etwas ändern!

Natürlich können wir nicht jede Krankheit einfach „wegbeten“. Aber ich möchte Kindern von der großartigen Möglichkeit weitersagen, auch mit Krankheit „zu Jesus zu gehen“.

Dafür gibt es so viele Beispiele in der Bibel. Jesus lässt uns mit unseren Ängsten und Sorgen nicht allein. Er ist selbst da, wo Menschen – auch Ärzte – vielleicht nicht helfen können. Hier ist es dann manchmal nötig, sich viel Zeit für einfühlsame, auch sehr persönliche Gespräche zu nehmen. Rede mit Kindern darüber, wie du mit Krankheit umgehst. Rede über deine eigenen Zweifel und Ängste und ermutige die Kinder, mit allen Zweifeln und (Krankheits-) Sorgen zu Jesus zu kommen.

Jürgen Platzen
kids-team Westerwald

Gott hat mich gemacht, also wird er mich gebrauchen

„Mein Papa ist Arzt, aber bei dir kann er bestimmt auch nichts mehr machen.“ Mit diesen Worten hat der damals fünfjährige Moritz sich nach genauer Beobachtung über mein Gangbild geäußert. Zur Erklärung: Ich bin infolge Sauerstoffmangels während der Geburt spastisch gelähmt, bewege mich daher auffällig und kann nur mit Krücken gehen. Für längere Strecken benutze ich einen elektrischen Rollstuhl. Dass ich trotz meiner Behinderung als Gemeindepädagogin in der evangelischen Pfarrgemeinde St. Pölten tätig bin und in diesem Rahmen auch viel mit Kindern zu tun habe, mag verwundern.

Deshalb ein paar Gedanken dazu: Nach dem Theologiestudium stand für mich nie in Frage, in den hauptamtlichen Dienst zu gehen. Wenn Gott mich so gemacht hatte, würde er mich auch so gebrauchen wollen. Es musste nur der richtige Platz gefunden werden. Das klingt allerdings leichter, als es war, denn natürlich bringt meine Behinderung manche Einschränkungen mit sich. Umso dankbarer bin ich meiner Gemeinde, dass sie sich vor fast 28 Jahren auf mich eingelassen hat. Vorher hatte das übrigens schon eine Gemeinde in Deutschland mit einem befristeten Dienstverhältnis getan. In der Praxis bedeutet das Sich-auf-mich-Einlassen, dass ich besonders für Kinderstunden Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen brauche, die zum Beispiel den Raum herrichten, das Basteln übernehmen, bei den Bewegungsspielen zur Stelle sind und eingreifen, wo Chaos droht. Meine Aufgaben liegen im Planen, Ideen liefern und Geschichten erzählen. Manchmal bin ich auch einfach der ruhende Pol. Es gibt jedenfalls immer genug auch für mich zu tun. Darum will ich mich gerne in diesem Dienst gebrauchen lassen, solange es geht.

Wie schön ist es, zu erleben, wenn Kinder (erste) Glaubensschritte wagen! Und in der Unkompliziertheit, mit der sie meiner Behinderung begegnen, haben sie manchen Erwachsenen viel voraus.

Ach ja, eines noch: Trotzdem ich wohl den richtigen Platz auf dieser Welt für mich gefunden habe, freue ich mich auf den Tag im Himmel, an dem ich dem Arzt gegenüberstehen werde, der bei mir dann doch noch etwas machen kann.

Simone Greve

Simone ist seit vielen Jahren Freundin von kids-team Österreich, sie konnten schon einige Freizeiten in St. Pölten mit ihr erleben.

gebetspunkt

» zum Herausnehmen

2025
Juni–August

westerwald@kids-team.de

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag 14-täglich
- **Kindertreff** in Breitscheidt – *Jürgen*

Mittwoch 14-täglich
- **Kindertreff** in Etzbach/ Heckenhof – *Sabine*

Mittwoch 14-täglich
- **Kindertreff** in Sörth – *Jürgen*

Donnerstag 14-täglich
- **Kindertreff** in Borod – *Jürgen*

Freitag 14-täglich
- **Kindertreff** in Weitefeld– *Jürgen, Silke*

Team Westerwald (JP, SP, SR, SSt, AG)

Jürgen und Silke Platzen, Sabine Roth, Salomé Stein, Anna Gerdes

Betet mit, dass der neue Kindertreff in Breitscheidt (bei Hamm/Sieg) sich gut etablieren kann und viele Familien dadurch gesegnet werden.

Bitte betet für unsere Campingarbeit. Wir möchten als Team mit den „Lightkeepers" zusammenarbeiten und ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Und betet, dass sich die Camper-Familien angesprochen fühlen und sich einladen lassen.

Juni und Juli sind hauptsächlich gefüllt mit Vorbereitungen für den Camping-Einsatz und die Allianzkonferenz. Betet um Gelingen.

Am 12. Juni ist Salomé im Mädchenkreis in Gilsbach. Bitte betet für gute Ideen in der Vorbereitung und eine gesegnete Zeit dort.

Betet gerne für das FSJ-Abschlussseminar von Netzwerk-m im Juni, das Salomé und Anna besuchen. Betet, dass sie eine gute Austauschzeit mit anderen FSJlern haben.

Termine Juni - August

1.6.	Abschluss LEGO® Woche Hasselbach – **JP**, **SSt**, **AG**
12.6.	Mädchenkreis Gilsbach – **SSt**
15.6.	Predigt Weitefeld – **JP**
23.–27.6.	FSJ Abschlussseminar – **AG**, **SSt**
10.7.	LEGO® Nachmittag Gilsbach – **SSt**
13.7.	Predigt Scheideweg – **JP**
13.7.	Predigt Unnau – **JP**
16.–19.7.	Aufbau Campingeinsatz – **Team Ww.**
20.–17.8.	Campingeinsatz Rehe Krombachtalsperre – **Team Ww.**
30. – 3.8.	Allianzkonferenz Bad Blankenburg – **JP**, **SP**, **AG**, **SSt**
17.8.	Familiengottesdienst Langenbach – **JP**
19.–24.8.	LEGO® Woche Günterod – **JP**
28.8.	Modulschulung 2 Altenkirchen – **JP**, **SR**
30.8.	Kinderfrühstück Weitefeld – **JP**,**SP**, **SR**
31.8.	Familiengottesdienst Weitefeld – **JP**

karlsruhe@kids-team.de

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Montag
- **Bibelentdecker AG** in Bergwald – *Nina*

Dienstag 14-täglich
- **Kindertreff** in Pfaffenrot – *Tamara, Judith*

Mittwoch
- **Bibelentdecker-AG** in Neuenbürg – *Tamara, Judith*

Mittwoch 14-täglich
- **Kindertreff** in Auerbach – *Judith*

Mittwoch 14-täglich
- **Kindertreff** in Zaisenhausen – *Olly*

Donnerstag
- **Bibelentdecker-AG** in Hohenwettersbach – *Nina*

Team Karlsruhe (TB, OE, NV, JWm)

Tamara Beck, Olly Enns, Nina Vogel, Judith Wiemann

Olly hat den Escape Room fertiggestellt. Betet, dass er richtig durchstarten kann und viele Kids erreicht werden können.

Bitte betet für die Vorbereitungen (und den Vorbereitungstag) für die Campingplatzarbeit. Dass wir gute und kreative Ideen haben.

Dankt Gott für eine gute Missionsvorbereitungszeit von Nina und bittet, dass sie nun ganz in der Arbeit ankommt. Bittet Gott auch, dass er Ninas Freundeskreis wachsen lässt und sie genügend Spenden bekommt

Dankt mit uns für einige neue Kinder in den Kindertreffs. Betet, dass sie regelmäßig kommen.

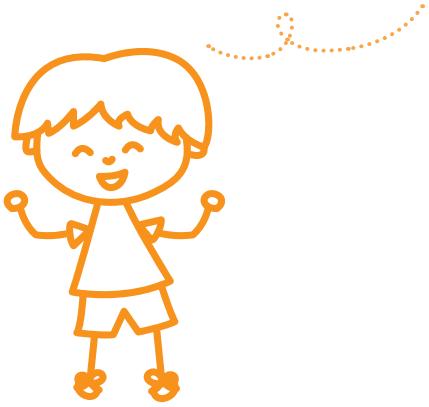
Dankt mit uns für unser tolles Team und die gute Zusammenarbeit.

Dankt Gott, dass wir für das neue Schuljahr 2 FSJ Stellen besetzt haben. Betet für einen guten Schulabschluss für Fenja und Lea und für gute Vorbereitungen für ihr FSJ.

Termine Juni-August

2.–6.6.	FSJ Seminar – **JWm**
5.–6.6.	LEGO® Projekttage Kindergarten KA-Mühlburg – **TB, NV**
14.–18.6.	Teeny – und Kinderfreizeit in Friolzheim – **Team Ka.**
23.6.–1.7.	LEGO® Projekttage in Huchenfeld – **Team Ka.** + **SG**, **BG**
28.–29.6.	Kinderprogramm auf Gemeindefreizeit – **NV**, **JWm**
9.–10.7.	LEGO® Projekttage in Würmersheim – **NV**, **OE**, **JWm**
11.–13.7.	Jungscharfreizeit von Engelsbrand – **NV**, **SG**
12.–13.7.	Kinderprogramm auf Gemeindefreizeit – **TB**
14.–25.7.	Schülerpraktikum von Johann
17.7.	Bioblo Offenburg – **TB**, **NV**, **JWm**
21.–22.7.	LEGO® Projekttage in Pfinztal – **OE**, **NV**
21.–25.7.	FSJ Seminar – **JWm**
26.–27.7.	JuMi bei DMG – **OE**, **NV**, **JWm**
30. 7.	Schulgottesdienst – **Team Ka.**
3.8.	Aufbau Campingplatzarbeit Rastatt
4.–10.8.	Campingplatzarbeit in Rastatt Woche 1 – **OE**
11.–17.8.	Campingplatzarbeit in Rastatt Woche 2 – **TB**, **NV**, **JWm**
18.–24.8.	Campingplatzarbeit in Rastatt Woche 3 – **NV**, **TB**, **JWm**

Danke für dein Gebet!



Termine Juni-August

28.6.	Modul 1 in Löhne – **SW**, **EK**
8.–10.7.	Ferienaktion in Ahrweiler – **Team Ahrtal**
11.–12.7.	Metallbaukasten in Meckenheim – **SW**

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Donnerstag
- **Kidstreff** in Bad Neuenahr – *Stefan, Judith, Annika*

Team Ahrtal (SW, JW, AR)

Stefan und Judith Wiebe, Annika Reck

In den Sommerferien bieten wir eine Ferienaktion an. Betet für die Planung, Durchführung und neue Kinder, die daraufhin zum Kidstreff kommen.

ahrtal@kids-team.de

Betet bitte, dass die Kinder nach der Sommerpause wiederkommen und der Kontakt nicht abbricht.

Der Metallbaukasten ist unser neues Projekt. Betet dafür, dass das Angebot gut angenommen wird und alles dazu Nötige gut geplant wird.

Dankt mit uns für die Bewahrung auf den vielen Autofahrten und für Gottes geniale finanzielle Versorgung.

Unser Kidstreff im Park bietet durch die Öffentlichkeit Chancen (neue Kids) und Herausforderungen (vor allem Ablenkung). Betet bitte für einen guten Umgang damit.

vorpommern@kids-team.de

Team Vorpommern (CV, DV, EG, MT, AT, RN)

Christian und Debora Vogel, Rebekka Neumann, Martin und Anja Teubert, Evelyn Gottfried

Im Juli findet wieder unser Sommereinsatz in Anklam statt. Betet bitte, dass Gottes gute Botschaft die Herzen der Kinder erreicht. Betet für das passende Wetter, Schutz vor Anfechtungen und dass alle Mitarbeiter ein Segen für die Kinder sein können.

Ende Mai war Martin an der evangelischen Grundschule in Barth für einen Erlebnistag. Betet, dass wir mal mit der LEGO® Stadt einen Einsatz planen können.

Martin und Anja Teubert (MT, AT)

Vorpommern

Betet bitte weiterhin für die zwei Jungsgruppen die ich in Ribnitz-Damgarten und Barth betreue. Es ist immer wieder spannend, die Fragen zur Bibel zu beantworten und gemeinsam in der Bibel zu lesen. Vieles ist den Jungs noch unklar, aber ich hoffe, dass der Samen, der ausgestreut wurde, irgendwann aufgehen darf.

Unsere Töchter haben zurzeit diverse Prüfungen (Abi, Bibelschule & Studium). Betet mit, dass ihnen das Gelernte auch wieder einfällt.

Christian und Debora Vogel (CV, DV)

Vorpommern

Die letzten Monate waren für unsere Familie von Krankheit geprägt. Betet dafür, dass Gott uns Gesundheit schenkt und wir ihm mit Freude dienen können.

Rebekka Neumann (RN)

Vorpommern

Dankt mit mir für immer wieder offene Türen und bittet um Weisheit zu entscheiden, welche Tür als nächstes „dran" ist.

Termine Juni-August

2.–6.6.	FSJ-Abschlussseminar – **EG**
4.6.	Konvent der Gemeindepädagogen in Greifswald - **RN**
7.6.	Konfetti Kindertreff in Zarnekow - **RN**
12.6.	Konfetti Kindertreff in Zarnekow - **RN**
13.–14.6.	24 h Camp in Anklam - **CV**, **DV**, **MT**
19.6.	Teamtreffen - **Team Vp.**
22.6.	Predigt in Wolgast - **RN**
24.6.	Mädelstreff in Anklam - **DV**
29.6.	Kinderprogramm beim Open-Air-Gottesdienst in Mühlenhagen - **CV**, **DV**
10.–13.7.	LEGO® Tage in Henstedt-Ulzburg - **MT**
15.7.	Christenlehre Sommerfest in Wolgast - **RN**
26.–2.8.	Sommer-Einsatz in Anklam - **CV**, **DV**, **MT**
12.+14.8.	Missionsschiff „Elida" Kinderprogramm in Wolgast - **RN**
14.8.	Sommerausflug Krabbelkreis und Spielkreis in Wolgast - **RN**
Ab 16.8.	Urlaub
18.–7.9.	Urlaub - **CV**, **DV**

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag
- **Bibel lesen und Beten** in Wolgast *ehrenamtliche Mitarbeiter – Rebekka*

Dienstag
- **Mini-Christenlehre** in Wolgast (Kinder von 4–6 J.) – *Rebekka*

Mittwoch 14-täglich
- **Kindertreff/Spielplatztreff** in Anklam Birkenweg – *Christian, Debora*

Mittwoch 14-täglich
- **Christenlehre in Kröslin** – *Rebekka*

Donnerstag 14-täglich
- **Kindertreff** in Wolgast – *Christian*

Freitag 14-täglich
- **Kindertreff/Spielplatztreff** in Anklam Hanseviertel – *Christian, Debora*
- **Spielkreis** in Wolgast – *Rebekka*

1x Monatlich (Mittwoch)
- **Bibel-Club für Young Teens** in Wolgast – *Christian*

1x Monatlich (Samstag)
- **Kindertreff „Konfetti"** in Zarnekow *abwechselnd zw. Rebekka und Christian/Debora*

ruhrgebiet@kids-team.de

Knut und Margarete Ahlborn (KA, MA)

Ruhrgebiet

Es war lange nicht klar, ob die „Bunte Stunde" weiter in Hagen angeboten werden kann. Vertragsänderungen der Stadt mit den Trägern waren der Grund. Doch nun scheint es festzustehen, dass das Angebot in den nächsten beiden Schuljahren weiter möglich ist. Dafür dankt Gott.

Wir merken, dass unsere Kräfte begrenzt sind. Das ist normal. Wir brauchen aber Weisheit, mit diesen Grenzen umzugehen. Danke, wenn ihr Gott um diese Weisheit bittet.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag | Mittwoch | Donnerstag
- **Bunte Stunde** (Angebot im Rahmen des offenen Ganztags an 3 Hagener Schulen) . – *Knut, Margarete*

Dienstag
- **„Stadtteilkids"** in Wuppertal – *Knut*

Termine Juni-August

5.6.	Betreuung Bibelkurs – **MA**
13.–15.6.	Infostand CHRIS „JAM"-Festival, Krelingen – **KA**
23.6.	CHRIS Sorgentelefon Arbeitskreis – **KA**
3.–6.7.	LEGO® Tage in Lünen – **Team Rg.**
10.7.	Betreuung Bibelkurs – **MA**
14.–16.7.	Ritterlager in Wesel – **KA**
13.–17.8.	LEGO® Tage in Herborn – **KA**
20.8.	Betreuung Bibelkurs – **MA**

info@kids-team.de

Elena Koop (EK)

kids-point@home

kids-point@home geht in die nächste Runde. Betet, dass Gott uns neue Familien schickt, die einen kids-point starten möchten.

Dankt mit für die Grafikerin Tamara, die mir beim Überarbeiten der Stundenentwürfe fürs kids-point eine große Hilfe ist.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Montag 14-täglich
- **Kindertreff** in Ettlingen – *Stefan*

Dienstag, wöchentlich
- **Bibelentdecker-AG** in Karlsruhe Grünwettersbach – *Stefan u. Bettina*

Andrea Kempter (AK)

Multimedia

Nach ihrer schweren Erkrankung ist Andrea weiter auf dem Weg der Genesung und eine weitere OP verlief sehr gut. Betet mit uns weiter um Heilung.

Stefan und Bettina Greiner (SG, BG)

Teamleiter Deutschland

Betet mit uns, dass Gott uns für die offenen FSJ Plätze in den Regionalstellen Bewerbungen schenkt und wir die Plätze mit Freiwilligen besetzen können.

In den nächsten Monaten haben wir viele LEGO® Einsätze in Schulen und mit Gemeinden. Betet bitte um offene Ohren und Herzen der Kinder, damit Gottes Botschaft sie verändert.

Termine Juni-August

4.6.	Besprechung bei der DMG – **SG**
11.–14.6.	Fußballschule mit Pro11 in Karlsruhe – **SG**
15.–19.6.	Urlaub
20.–22.6.	LEGO® Tage in Schwieberdingen – **SG**, **BG**
25.6.	Missionskreis Ettlingen – **SG**
26.+27.6.	LEGO® Projekttage Schule Pforzheim-Huchenfeld – **SG**, **BG**
26.6.	kids-point Infoabend – **SG**, **EK**
28.6.	Mitarbeiter Seminar Modul 1 in Löhne - **EK**
28.6.	Mitarbeiter Seminar in Frankenthal – **SG**
29.6.	Predigtdienst in Karlsruhe – **SG**
3.–6.7.	LEGO® Tage in Stutensee-Friedrichstal – **SG**, **BG**
9.7.	Besprechung bei der DMG - **SG**
11.–13.7.	Jungscharwochenende Engelsbrand – **SG**
12.+13.7.	Missionstage in Schmalfeld - **EK**
15.–18.7.	LEGO® Projekttage Schule Esslingen – **SG**, **BG**
23.7.	Missionskreis Ettlingen – **SG**
23. + 24.7.	LEGO® Projekttage Schule Ladenburg – **SG**
28.+29.7.	LEGO® Projekttage Schule Mühlacker-Lomersheim – **SG**, **BG**
30.7.	kids-point Infoabend – **SG**, **BG**
31.7.–3.8.	LEGO® Tage in Keltern-Ellmendingen – **SG**, **BG**
4.–24.8.	Urlaub – **SG**, **BG**
25.8.	kids-point Infoabend – **SG**, **EK**
28.–31.8.	LEGO® Tage in Zweibrücken – **SG**, **BG**

Alexander Neuherz (AN)

Breisgau

Dankt mit für die erlebte Geborgenheit in herausfordernden Zeiten.

Betet mit für die vielfältigen Einsätze zur Sommerzeit, wie Freizeiten und Sommerferienprogramme, dass sich möglichst viele Kinder und Erwachsene für Jesus interessieren und sich für ein Leben mit ihm entscheiden.

breisgau@kids-team.de

Termine Juni-August

5.6.	Leiterschulung „Mitarbeiter finden und begleiten", Emmendingen
19.–22.6.	LEGO® Stadt, Schriesheim
26.6.	Elternvortrag „Umgang mit den Neuen Medien" (Schule), Lahr
28.6.	LEGO® Welt Bautag (Schule), Lörrach
1.7.	Mitarbeiterschulung „Biblischer Unterricht", Lahr
3.7.	Leitertreffen, Lahr
11.–13.7.	LEGO® Stadt, Offenburg
15.7.	Infoabend „Biblischer Unterricht"; Lahr
22.7.	LEGO® Welt Bautag (Schule), Riegel
3.8.	Zeltlager, Helmstadt-Bargen
26.–28.8.	Sommerferienprogramm, Simonswald

Regelmäßige Termine (ganzjährig)

Vierteljährlich
- **Familiengottesdienst** in Lahr

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Mittwoch
- **LEGO® Atelier** an der FCS Freiburg
- **Teenkreis** in Lahr

* *Magazin für einen Arbeitszweig der DMG*

Lege deine Sorgen nieder

Fortsetzung

"Wer dieses Wasser trinkt, wird bald wieder durstig sein."

„Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten. Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, … ." Johannes 4, 13-14

Als mich letztes Jahr eine üble Magen-Darm-Grippe für mehrere Tage außer Gefecht gesetzt hat, bekam ich zu diesen Worten einen ganz neuen Zugang. Dadurch, dass ich nichts bei bzw. in mir behalten konnte war ich übelst dehydriert und hatte einen Durst wie ich ihn noch nicht erlebt hatte. Das schlimmste aber an diesem Zustand waren für mich nicht die Magenkrämpfe und die ständige Übelkeit. Das Schlimmste war, dass ich meinen Durst nicht stillen konnte, weil kein Schluck drinnen blieb. Ich konnte nur nippen am vollen Glas, aber sobald ich etwas mehr trank, war es sofort wieder draußen. Ich kam dann an einen Punkt, wo der Durst und das Verlangen danach, diesen Durst zu stillen, so groß wurde, dass es mir egal war, ob es drinnen bleibt oder nicht. Also versuchte ich, mich selbst auszutrixen und trank so viel wie möglich, woraufhin ich mich gleich wieder übergeben musste. Das versuchte ich immer und immer wieder. Doch meinen Durst hat es nicht gestillt. Ich fühlte mich, als ob ich knietief im Wasser stand und schrie: „Mich dürstet." In diesem ohnmächtigen Zustand, unfähig, etwas daran ändern zu können, fielen mir die Worte von Jesus ein, die er zu der Frau am Jakobsbrunnen sprach. „Wer von diesem Wasser trinkt, der wird weiter durstig sein." Schlagartig hatte ich mein altes Leben, bevor ich Jesus kennen gelernt habe, vor Augen. So sehr hatte es mich damals nach Erleuchtung, nach Sinngebung, nach Wahrheit gedürstet. Und ich habe aus so vielen verschiedenen Brunnen das Wasser getrunken. Aber meinen Durst hat es nicht gestillt. Erst als mir Jesus an einem dieser Brunnen begegnet ist und ich von dem trank, was er mir gab, indem ich ihn bat in mein Leben, in mein Herz zu kommen, war dieser Durst gestillt und ich musste nicht länger dieses pickig süße Zeug dieser Welt trinken das mir nur geschadet hat.

In meinem Elend durch eine Erkrankung hat mir Gott gezeigt, wie krank und elend ich einmal war und dieser Magen-Darm-Virus vorüber gehen wird. Schlagartig kam ein Gefühl der Dankbarkeit und Hoffnung in mich und mein Elend in dieser Situation wurde erträglich. Schon sehr bald war dann auch die Übelkeit weg und bald ging es mir besser. Diese Momente, in denen es uns total elend geht sind die Momente, in denen wir immer näher zu Gott kommen.

Matthias Pojar
kids-team Wien (Österreich)

Beten, Warten und Vertrauen

Seit Ende Oktober 2024 leidet unsere Tochter Klara an Schwindel- und Ohnmachtsanfällen, deren Ursache bis heute nicht geklärt sind und einen Schulbesuch verhindern. Es nagt an uns, dass wir nicht wissen, welche Krankheit sie hat und wie sie behandelt werden kann.

Im November 2024 bereitete ich mich für unsere kids:treffs auf die Geschichte von der „Heilung des Sohnes des königlichen Beamten" vor. (Joh. 4, 46 – 54) Dieser hatte so seine Vorstellungen, wie Jesus helfen sollte. Doch Jesus gibt ihm eine Abfuhr. Erst als er bereit ist, seine Vorstellungen aufzugeben, gibt Jesus seiner Bitte nach und heilt den Sohn. Der Vater kann das in dem Moment nicht überprüfen, weil sein Sohn 23 Kilometer entfernt ist. Er muss Jesus vertrauen.
Durch die Geschichte wurde mir bewusst, dass ich auch meine Vorstellungen habe, wie Jesus meine Tochter zu helfen habe. Das musste ich auch den Kindern sagen: „Wir dürfen ganz konkret beten, aber wir müssen auch bereit sein, unsere Vorstellung zu überdenken, wenn Jesus anderes im Sinn hat."
Ein Mädchen hatte einen dieser Anfälle von Klara mitbekommen und hatte Tränen in den Augen, als ich das so

bei der Geschichte erzählte. In diesem Moment hat sie gemerkt, dass wir nicht einfach nur Geschichten erzählen, sondern dass wir uns selbst in Gottes Schule befinden.
Auch wir müssen manchmal warten, bis unser Herr unser Gebet beantwortet.
Gott ist nun mal kein Wunschautomat, wo man die Bitte wie eine Münze einwirft und unten die Erfüllung wie eine Getränkedose herauskommt. Beten und Vertrauen - das ist alles andere als einfach dahingesagt. Das haben auch einige unserer kids:treff Kinder durch diese Situation verstanden.

Christian Vogel
Vorpommern

Mitarbeiter-News

Kids-point ist zwei Jahre alt!

Ich bin dankbar.
Dankbar für zwei Jahre mit Familien, die ganz viel Leidenschaft und Mut haben, in ihrer direkten Umgebung Kindern von Jesus zu erzählen.
Dankbar, dass Gott diesen Start vor 2 Jahren möglich gemacht hat.
Dankbar, dass er uns Familien geschickt hat, die echt super motiviert und dankbar sind, und mir schon manchen wertvollen Hinweis beim Überarbeiten der Programme gegeben haben.
Dankbar für die Treue Gottes, der die einzelnen kids-point-Gruppen und uns als Team durch Höhen und Tiefen getragen hat.
Dankbar für erhörte Gebete, wo wir gemeinsam mit den Familien gebetet haben und Wunder sehen durften.
Dankbar für Gottes Treue und seine Versorgung in vielerlei Hinsicht, auch durch viele von euch.

Nein, es war nicht alles einfach. Herausforderungen durch Krankheitsausfälle bei uns im Team und Entmutigung, wenn sich wieder nur eine Person oder keine zum Infoabend angemeldet hatte. Ratlosigkeit, wo wir noch Werbung machen könnten, um auf offene Ohren und Herzen für dieses Anliegen zu treffen. Geistliche Anfechtungen bei den teilnehmenden Familien auf sehr unterschiedlichen Ebenen. Bei den einen kamen keine Kinder, bei anderen war der Raum, in dem es sonst stattfand, ganz plötzlich nicht nutzbar, bei anderen gab es Beschimpfungen durch Nebenmieter oder herausfordernde Momente direkt vor den Treffen. Andere hatten sehr mit Krankheit in der Familie zu kämpfen. Hin und wieder Entmutigungen bei mir selbst, ob sich das wirklich lohnt.

Ich habe in meinem Leben mit Jesus gelernt, dass Anfechtungen mich nicht überraschen brauchen, wenn ich im Auftrag Jesu unterwegs bin. Es gibt den Feind Gottes, der nicht will, dass Gottes Botschaft Menschen erreicht und rettet. Aber mein Gott ist der Sieger!
Also ja, es lohnt sich, weil Gott, die starke Hand ist, die uns trägt. Er war immer dabei und er hat immer wieder Lösungen geschickt. Er hat Familien durch die gemeinsamen Schulungsabende ermutigt: „Das hat mich echt ermutigt und war genau das, was ich jetzt brauchte." Und uns hat er auch mal durch Rückmeldungen ermutigt. Gott ist treu.

Gespannt schaue ich auf das nächste kids-point Jahr.
Bestimmt werde ich mir immer wieder Sorgen machen, ob wir wieder Familien für dieses neue Jahr finden und wie es wird und dann möchte ich lernen mir Gottes Treue und seine Führung in diesen letzten zwei Jahren immer wieder vor Augen halten und immer wieder neu mein Vertrauen auf ihn zu setzen.
Wir wünschen uns Familien für die neue Runde, denen Gott das Herzen für dieses Anliegen schenkt. Kannst du uns im Gebet dafür unterstützen?
Oder vielleicht bist du bereit, einen kids-point zu starten? Oder hiervon weiterzuerzählen?

Elena Koop
kidspoint@home

Im kids-point@home Projekt begleiten wir Familien, die in ihrer Nachbarschaft einen Kindertreff mit dem Fokus auf 4-7-jährige Kinder durchführen. Wir stellen das Material bereit und stehen im engen Austausch mit den Familien, schulen sie und beten füreinander. Es startet jeweils im Sommer und geht ein Jahr lang. Ein Jahresprojekt für Familien!

Infoveranstaltungen in 2025

26. Juni
30. Juli
25. August

via Zoom, jeweils 20:00 Uhr, unverbindliche Teilnahme

Anmeldung:
kidspoint@kids-team.de

Tankstelle – DACH-Konferenz

Vom 17.–21. März 2025 hat unsere *kids-team* DACH-Konferenz im Hause der DMG in Sinsheim stattgefunden. Auch wenn leider nicht alle *kids-team* Mitarbeiter dabei sein konnten, waren wir zusammen mit unseren Kollegen aus Deutschland, Dänemark und der Schweiz eine ansehnliche Gruppe von 50 Personen, darunter auch Ehepartner und Kinder.

Egal, ob langjährige Mitarbeiter oder neu im Team, diese Konferenz war ein Beisammensein von Freunden. Es gab so viel zu berichten, zu zeigen und zu plaudern, dass jede Minute ausgekostet wurde und natürlich waren die 24 Stunden eines Tages gerade in dieser Woche viel zu wenig.

Besonders wertvoll waren die Momente, in denen wir *kids-team* Mitarbeiter, anders als meistens, nicht geben, sondern empfangen durften. So wurden die geistlichen Inputs von unseren Gastrednern, Detlef Garbers und Thomas Hasenknopf, zu echten Tankstelle für unsere Seelen. Mit den morgendlichen Andachten zu Psalm 105–107 und den thematischen Bibelarbeiten „Identität in Christus", haben die beiden uns reich beschenkt und gestärkt. Noch immer klingen die Worte nach und werden uns hoffentlich im Herzen bleiben.
Neues Arbeitsmaterial wurde vorgestellt, Erfolge und Herausforderungen besprochen und immer wieder haben wir dabei die Zeit zum Beten genutzt. Die Nachmittage waren gefüllt mit Arbeitsberichten aus den einzelnen Ländern, interessanten Workshops und natürlich mit Kaffee und Kuchen. Viele persönliche Gespräche und gegenseitige Einladungen zu gemeinsamen Diensten oder einfach für

einen Kurzbesuch haben das Beisammensein abgerundet. Wir danken unseren Gastgebern, dem *kids-team* Deutschland und der DMG, für die schöne Zeit. Ihr habt uns wunderbar beherbergt und rundum reich versorgt. Gott segne euch reich dafür.

Matthias Demmin
Nationalleiter *kids-team* Österreich

Abschied vom FSJ-Team: Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg!

In dieser Ausgabe unseres Magazins verabschieden wir unser FSJ-Team 2024/2025:
Anna, Salome, Judith und Evelyn. Euer freiwilliges soziales Jahr endet im Sommer und für euren weiteren Lebensweg wünschen wir euch Gottes Segen und Führung.

DANKE – für die tolle Zeit mit euch
DANKE – für euren Einsatz in Gottes Reich
DANKE – für jede Begegnung mit vielen Kindern
DANKE – für eure Hilfe im *kids-team*

Stefan Greiner
Teamleiter *kids-team* Deutschland

Schulungsangebote

fitfürkids Schulung XL Leiterschulung

für Mitarbeitende in der Arbeit unter Kindern

2.–21.11.2025 [Teil 1]

Mit Schwerpunkt evangelistische Arbeit unter Kindern im Gemeinde-umfeld und in der Mission

Sowohl in Theorie als auch in praktischen Übungen lernst du, Kindern biblische Wahrheiten mit Hilfe von Programmbausteinen zu unterrichten.

– Infos und Anmeldung auf unserer Webseite –

kids-team Download-Portal

Länderübergreifend von kids-team Deutschland, Österreich und Schweiz

Material von *kids-team* kostenlos im Download!

Stundenentwürfe kleineKids für Vorschulkinder im Alter von 3–6 Jahren.

Lektionen-Sets für Kinder im Alter von 7–12 Jahren.

Kinderwochen, Erzählungen, ErLebt Sets, Videos, Lieder, Bibelverse, Spiele, Bastel-vorschläge, uvm.

Jetzt entdecken!

downloads.kids-team.at

damit sie ihr Vertrauen auf Gott setzen

Weitere Veranstaltungen

Thema: Kontakte zu Muslimen knüpfen – Den Glauben leben
Anmeldung über ***QR-Code*** oder ***beratung@orientierung-m.de***

kids point @home

Gottes Botschaft
für meine Nachbarschaft

- **Erreiche die Kinder (4–7 Jahre) deiner Nachbarschaft durch regelmäßige „*kids-point*"-Treffen vor Ort**
- **Du erhältst von uns Unterstützung durch einen fertigen Jahresplan, Material, Schulungen, Begleitung und Gebet**

Infoveranstaltungen in 2025

26. Juni
30. Juli
25. August

via Zoom, jeweils 20:00 Uhr, unverbindliche Teilnahme

Anmeldung:
kidspoint@kids-team.de

Mehr Infos unter:
www.kidspointathome.de

Ein Angebot von *kids-team* Deutschland

Impressum

Damit sie ihr Vertrauen auf Gott setzen

Damit Menschen Gott begegnen

Medieninhaber und Herausgeber:
kids-team Deutschland
Arbeitsbereich von
DMG interpersonal e.V.

DMG interpersonal e.V.
Buchenauerhof 2
74889 Sinsheim
Tel. 07265 959-0
kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Kontakt:
kids-team Deutschland
Naumburger Str. 44
76139 Karlsruhe
Tel. 0721 66 07 884
info@kids-team.de
www.kids-team.de

Redaktion: Knut Ahlborn
Layout: Andrea Kempter, Laura Emeder, Tamara Stein
Druck: Onlineprinters

Bankverbindung:
DMG
IBAN: DE88 5206 0410 0000 4060 15
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: P49500 kids-team

Fotos:
© AdobeStock (S. 1, 3)
© freepik (S. 2, 4)
© Unsplash (S. 9, 10, 11)
Rest: © *kids-team*
Mit künstlicher Intelligenz bearbeitet: (S. 1, 2)

Unsere Partner:

kids-team Österreich
Mösslstraße 13
5112 Lamprechtshausen

kids-team Schweiz
Worbstrasse 166
3073 Gümligen